

Protokollauszug

Sitzung des Mobilitätsausschusses vom 14.11.2024

Zu Ö 11 Luftqualität in Aachen - Sachstand zur Kenntnis genommen FB 36/0533/WP18-1

Herr Nositschka zeigt sich erfreut, dass Aachen im Bereich des Feinstaubes auch derzeit schon strengere Werte als notwendig erfülle. Was jedoch den Verkehr und die Feuerungsanlagen beispielsweise, also die Ursachen des Ganzen angehe, sehe er noch Handlungsbedarf, wo er an die Verwaltung appelliere, Vorschläge zu unterbreiten.

Man mache überall Fortschritte, bekräftigt auch Ratsherr Nießen. Aber die Probleme blieben. Er wolle also noch einmal wiederholen, dass man die Mobilitätswende vorantreiben und auf den Umweltverbund setzen solle. Eine emissionsfreie Innenstadt solle das Ziel sein. Außerdem sollten die Mitglieder auch auf die jeweiligen Parteikolleg*innen auf Bundes- und Landesebene einwirken, Dinge wie das 49€ Ticket zu unterstützen.

Die Luftreinhaltung in Aachen sei eine Erfolgsgeschichte, konstatiert Herr Meiners. Man habe eine tolle Entwicklung hinter sich und habe bereits riesige Schritte erreicht. Auch wenn man noch viele Verbrenner habe, so sei dies nicht das einzige Ziel. Man habe bereits gute Maßnahmen eingeleitet um die Mobilität voranzubringen. Allerdings sei der Bereich der Mobilität in allen Städten das Problem. Andere Bereiche hätten eine ganz andere Schnelligkeit.

Die Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass die von der WHO vorgegebenen Richtwerte noch einmal deutlich niedriger seien.

Beschluss:

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig